

**Anlage 1:** Modulbeschreibungen des Bachelor-Studienganges Landschaftsarchitektur TU Dresden

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>LB110</b>	<b>Vokabular des Landschaftsbaus</b>	Professur für Landschaftsbau, Prof. Irene Lohaus Fakultät Architektur
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Der Prozess von der Idee zur Ausführung ist ein Wechselspiel zwischen handwerklichem Können, baukonstruktivem Wissen und Erfahrungen zu sinnlichen und atmosphärischen Konsequenzen der Planung.</p> <p>Die Studierenden erwerben als Basis für diesen, bis ins Detail kreativen, Prozess grundlegende Kenntnisse zum Vokabular des Landschaftsbaus, die in ihrer Bauweise, Dimensionierung, Materialität und Funktionalität an praxisnahen aktuellen und historischen Beispielen unter Berücksichtigung gesetzlicher und normativer Regelungen vermittelt werden. Zwischen allen Bearbeitungsphasen eines Projektes besteht eine kontinuierliche Rückkopplung zwischen Detail und Gesamtkonzept bzw. –objekt, zwischen Machbarkeit und Grundidee. Entsprechend werden begleitend unterschiedliche Strategien der Herangehensweise an konkrete Problemlösungen, zur Definition von Qualitätsmerkmalen und zu gezielter Recherchearbeit vermittelt, diskutiert und praktisch getestet. Des Weiteren erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten des Lesens von Grundlagenplänen, des Erstellens von technischen Zeichnungen und die Anwendung weiterer Darstellungsmedien in unterschiedlichen Maßstabebenen. Im integrierten Aufmaßpraktikum üben die Studierenden den Umgang mit der konkreten örtlichen Situation. Sie erlernen neben dem sicheren Umgang mit Karten, Datengrundlagen, Maßstäben und Koordinatensystemen auch das Führen von Feldrissen und Aufmaßprotokollen sowie Fertigkeiten in der höhen- und lagemäßigen Aufmaßerstellung und Absteckung mittels Theodolit bzw. Nivelliergerät.</p> <p>Als Schlüsselqualifikation (AQUA) erwerben die Studierenden insbesondere Kompetenzen in der Darstellung.</p>	
<b>Lehr – und Lernformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (4 SWS)</li> <li>• Übung (4 SWS)</li> <li>• Exkursionen integriert in ausgewählte Übungen</li> <li>• Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein <b>Pflichtmodul</b> im Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Konvolut (Aufwand insg. 90 h) als sonstige Prüfungsleistung.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Für das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Konvoluts.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, es beginnt im Wintersemester.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 h x 15 Wochen = 60 h Vorlesungen 4 h x 15 Wochen = 60 h Übungen + 60 h Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, + 90 h Bearbeitung des Konvoluts im Selbststudium Insgesamt: 270 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	